

# Asterix UND Kleopatra

Text: RENE GOSCINNY

Zeichnungen: ALBERT UDERZO



GOSCINNY UND UDERZO  
PRÄSENTIEREN EIN NEUES  
ABENTEUER VON ASTERIX

# ASTERIX UND KLEOPATRA

Text von **RENÉ GOSCINNY** Zeichnungen von **ALBERT UDERZO**



<http://de.asterix.com>

EGMONT · BERLIN · KÖLN

## Hier kann man alle Abenteuer von Asterix und Obelix direkt bestellen:

### in Deutschland:

Egmont Ehapa Verlag GmbH  
Asterix Leserservice, 20080 Hamburg,  
Fon: 01805-7005800\*,  
Fax: 01805-8618002\*,  
leserservice@ehapa.de,  
\*(0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz;  
abweichende Mobilfunkpreise möglich)

### in Österreich:

Egmont Ehapa Verlag GmbH  
Asterix Leserservice,  
Postfach 5, 6960 Wolfurt,  
Fon: 0820-001087\*, Fax: 0820-001086\*,  
leserservice@ehapa.at, \*(0,135 €/Min.)

### in der Schweiz:

Egmont Ehapa Verlag GmbH  
Asterix Leserservice,  
Postfach, 6002 Luzern  
Fon: 041-3292285, Fax: 041-3292204,  
leserservice@ehapa.ch

oder im Internet: [www.ehapa-shop.de](http://www.ehapa-shop.de)

Nachdruck 2008  
EGMONT EHAPA VERLAG, D-10179 Berlin  
Übersetzung aus dem Französischen: Gudrun Penndorf M.A.  
Deutsche Textbearbeitung: Adolf Kabatek  
Beratung in Lizenz- und Autorenfragen: walz2consult GbR, Überlingen  
Verantwortliche Redakteurin: Alexandra Germann  
Satz: Fotosatz Egmont Ehapa  
Lettering: Yannick Fallek  
Gestaltung: Uli Faas  
Internationale Koordination: Simone Uhlich, Michael F. Walz  
Buchherstellung: Simone Uhlich  
  
Originaltitel: « Astérix et Cléopâtre »  
© 1965 GOSCINNY- UDERZO  
Copyright der ersten Veröffentlichung in deutscher Sprache:  
© 1969 EHAPA VERLAG GMBH  
Copyright der vorliegenden Ausgabe:  
© 2008 EGMONT FOUNDATION/EGMONT EHAPA VERLAG GMBH  
Druck und Verarbeitung: Mohn Media Mohndruck, 33311 Gütersloh

Gedruckt auf chlorfreiem Papier

Wer mehr über Asterix und Obelix erfahren möchte -  
hier werden alle Gallierfreunde fündig:  
<http://de.asterix.com>  
[www.asterix.de](http://www.asterix.de)

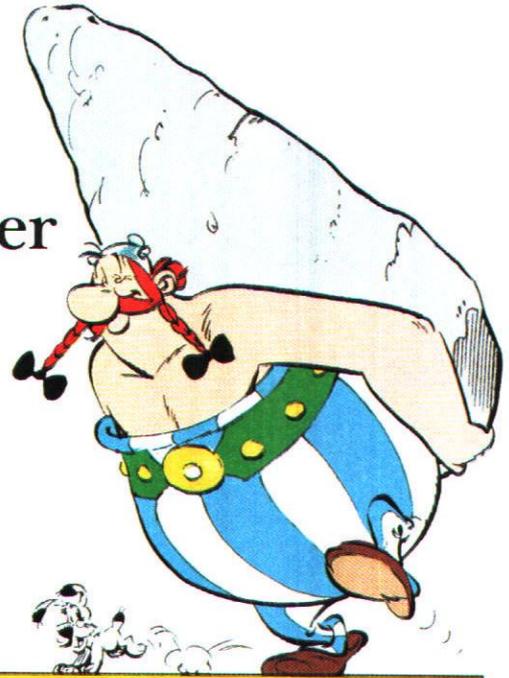


Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...



## Einige Gallier

Asterix, der Held dieser Abenteuer. Ein listiger kleiner Krieger, voll sprühender Intelligenz, dem alle gefährlichen Aufträge bedenkenlos anvertraut werden. Asterix schöpft seine übermenschliche Kraft aus dem Zaubersaft des Druiden Miraculix...



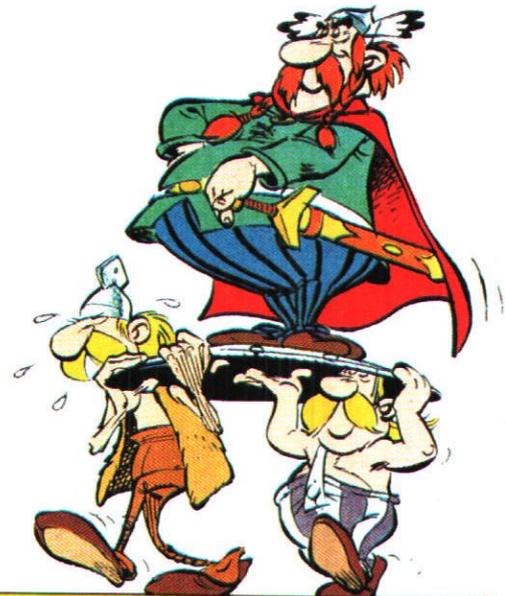
Obelix ist der dickste Freund von Asterix. Seines Zeichens Lieferant für Hinkelsteine, großer Liebhaber von Wildschweinen und wilden Raufereien, ist er stets bereit, alles stehen und liegen zu lassen, um mit Asterix ein neues Abenteuer zu erleben. In seiner Begleitung befindet sich Idefix, der einzige als umweltfreundlich bekannte Hund, der vor Verzweiflung aufheult, wenn man einen Baum fällt.



Miraculix, der ehrwürdige Druiden des Dorfes, schneidet Misteln und braut Zaubersäfte. Sein größter Erfolg ist ein Saft, der übermenschliche Kräfte verleiht. Doch Miraculix hat noch andere Rezepte in Reserve...

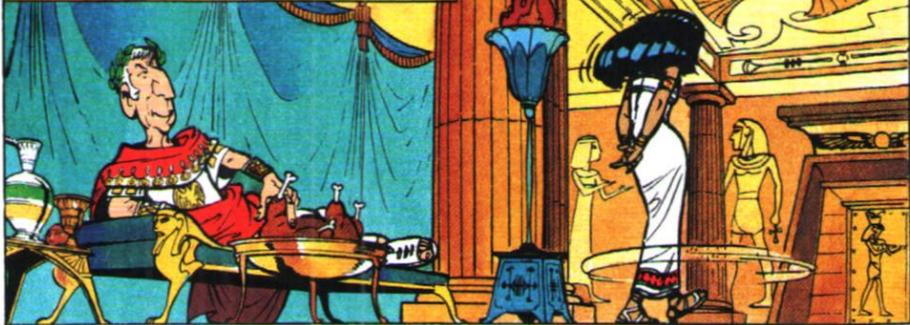


Troubadix ist der Barde! Die Meinungen über sein Talent sind geteilt: Er selbst findet sich genial, alle anderen finden ihn unbeschreiblich. Doch wenn er schweigt, ist er ein fröhlicher Geselle und hochbeliebt...



Majestix schließlich ist der Häuptling des Stammes. Ein majestätischer, mutiger, argwöhnischer alter Krieger, von seinen Leuten respektiert, von seinen Feinden gefürchtet. Majestix fürchtet nur ein Ding: dass ihm der Himmel auf den Kopf fallen könnte! Doch wie er selbst sagt: „Es ist noch nicht aller Tage Abend.“

In Alexandria, der Hauptstadt des Königreichs Ägypten, im Palast von Kleopatra, der legendären Königin mit der hübschen Nase...



Was du da sagst, o Cäsar, ist infam!



Sieh es doch ein, meine Königin! Dein Volk ist dekadent. Nur noch fähig, in Abhängigkeit von Rom zu leben. In einer Art Halbsklaverei!



Mein Volk hat die Pyramiden gebaut! Den Turm von Pharos! Die Tempel! Die Obelisken!

Ja, früher! Jetzt kann es nur noch auf das Nilhochwasser warten!



**GENUG!**

**KRACKS!**



Ich werde dir beweisen, o Cäsar, dass es nichts von seinem Genie eingebüßt hat. In genau drei Monaten wird es dir einen prunkvollen Palast bauen!



Wenn dir das gelingt, o meine Königin, nehme ich alles zurück und gebe zu, dass dein Volk heute noch groß ist!



...doch ich bezweifle es!



Sie ist ja nett, aber sie gerät leicht in Zorn!

**KRACKS!**



Dabei hat sie eine so hübsche Nase!





Noch herrscht Friede im Dorf der unbeugsamen Gallier, doch wird er bald gestört werden...

Ich dressier ihn zum Hinkelsteine-Apportieren, den Kleinen!

So? Deck lieber den Tisch für das Wildschwein, das große!



...durch die An-kunft eines seltsamen Fremden.

Zum Druiden Miraculix, bitte sehr?

Auf dem Baum da oben, ist beim Mistel-schneiden!



Miraculix!

Oh, Welch angenehme Überraschung!



Ich bin, mein lieber Freund, sehr glücklich, dich zu sehen!

Das ist ein Alexandriner!



Das ist mein Freund Numerobis. Ein Architekt aus Alexandria. Ich kenne ihn von einer Reise her.

Ich bin hierher gekommen, o Miraculix, weil ich deine Hilfe brauche!



In drei Monaten soll ich für Cäsar einen Palast bauen. Sonst wirft mich Kleopatra den Krokodilen...



...zum Fraß vor! Und ohne deine Zauberkraft bin ich verloren!

Kann man Krokodile essen?



Beruhige dich, Numerobis. Ich hatte sowieso vor, einige Manuskripte in der Bibliothek von Alexandria einzusehen!



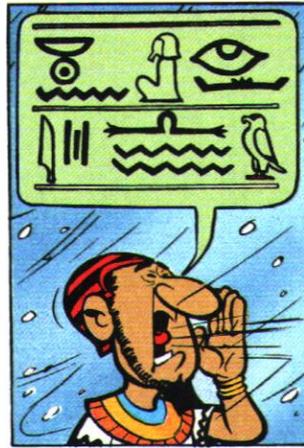
Das ist die Gelegenheit! Ich begleite dich nach Ägypten!

**WIR AUCH!**

Beim Osiris! Ist das wahr?

Wau!







\* Lat.: Der Würfel ist gefallen!

Am nächsten Morgen...



Sobald wir angelegt haben, führe ich euch zum Palast, um euch der Königin vorzustellen.



In ihrem Palast nimmt die prunksüchtige Kleopatra gerade ihr Lieblingsmahl zu sich: in Essig gelöste Perlen.

Beim Osiris! Wo ist denn die Perlenzange!



Vorkoster! Walte deines Amtes!

Jawohl, meine Königin!

Schlemmerin! Hat wieder vier Perlen in ihren Essig getan!



Puh! Mir graut vor Essig, wenn er zu sehr perlt!



Der Architekt Numerobis bittet um die Gunst einer Audienz!

Er soll hereinkommen!



O meine Königin! Hier sind meine gallischen Freunde. Sie sind gekommen, mir bei meinem Unternehmen zu helfen!

Idefix!

GRRRRRR!



Gut! Aber beeilt euch. Die Zeit drängt. Cäsar stichelt schon. Gelingt es euch, gibt es Gold für jeden, andernfalls winken euch die Krokodile!



Und noch eins, Numerobis! Dein Konkurrent Pyradonis neidet dir diesen Auftrag. Er würde es mit Wonne sehen, wenn deine Karriere im Bauch eines Krokodils endete. Nun geht!



Sie hat wohl einen schwierigen Charakter... aber eine hübsche Nase!

Eine sehr hübsche Nase!



Ich nehme euch mit zu mir...



Ist das dein Haus da?!

Äh... Ich habe es selbst gebaut!



Die Tür klemmt noch. Ich muss sie falsch konstruiert haben.

Lasst mich mal!



NEIN, OBELIX!



Seid ihm nicht böse. Im Grunde ist es ja viel praktischer so!



Äh... Vorsicht bei den Stufen!

Du hattest unsere Hilfe ja wahrhaftig nötig, Numerobis!



Hier arbeite ich! Das ist Sekretaris, mein treuer Schreiber, der sehr gut eure Sprache spricht. Ebenso alle anderen lebenden Sprachen: Lateinisch, Griechisch, Keltisch usw.



Ist so was eine gute Stellung, Schreiber?

Oh, es ist eine sitzende Stellung... oder vielmehr eine kauende!

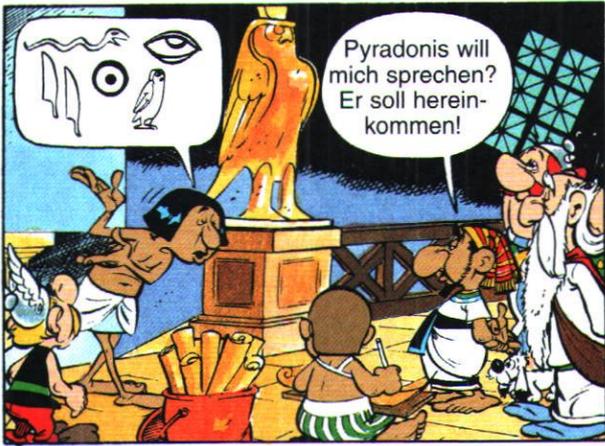


Und wie wird man Schreiber?

Ich habe an einem Fernkurs teilgenommen. Eine sehr gute Schule...



...die mit Recht behauptet, dass, wer zeichnen kann, auch schreiben kann!



Pyradonis will mich sprechen? Er soll herein-kommen!



Numerobis, ich komme gleich zur Sache. Lass uns Cäsars Palast zusammen bauen. Sind wir rechtzeitig fertig, so teilen wir uns das Gold.



Wenn nicht, lässt du dich allein von den Krokodilen auffressen. Es genügt ja, wenn einer verspeist wird!

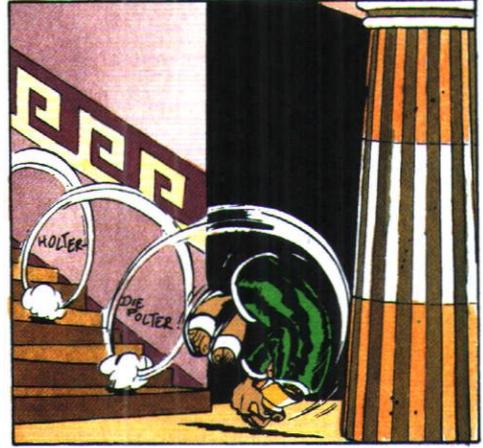


Ich weigere mich! Ich mag deine Arbeitsmethoden nicht. Du richtest die Sklaven im Akkord zugrunde, bist grausam und arglistig!

**VERLASS MEIN HAUS!**



Dann Sorge ich dafür, dass Kleopatra ihre Wette verliert. Und ich wünsche den Krokodilen guten Appetit...



Er hat eine böse Zunge!

Er reißt das Maul auf!

Er hat einen verzehrenden Hass!

Er ist bissig!

Nehmt nicht solche Worte in den Mund...



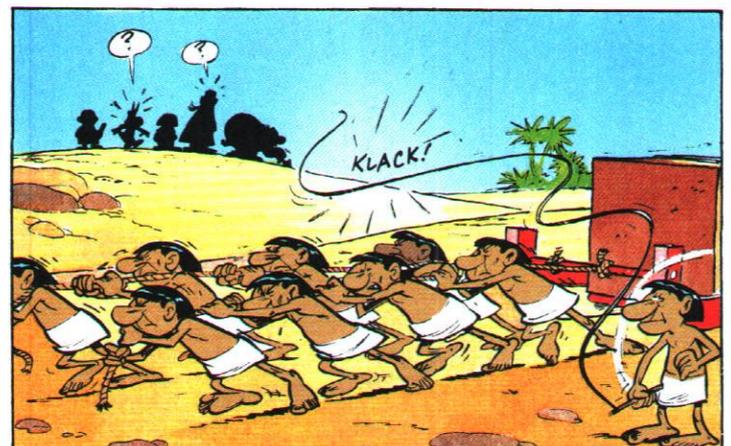
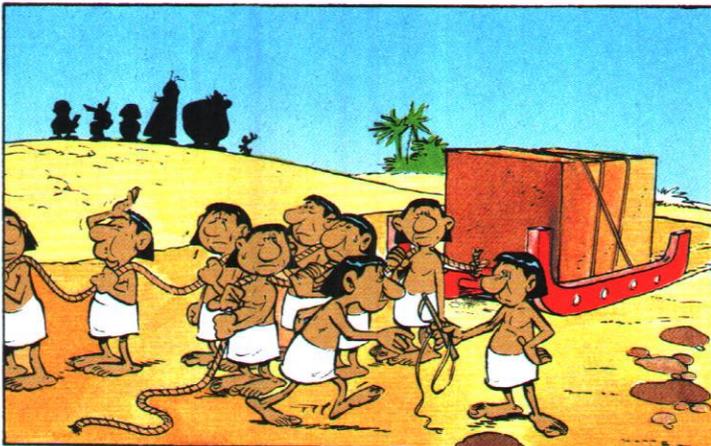
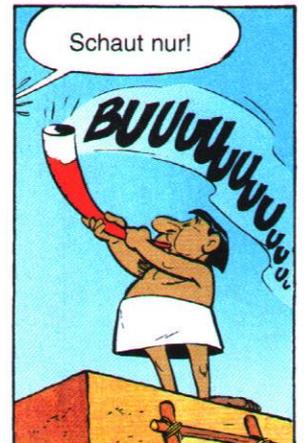
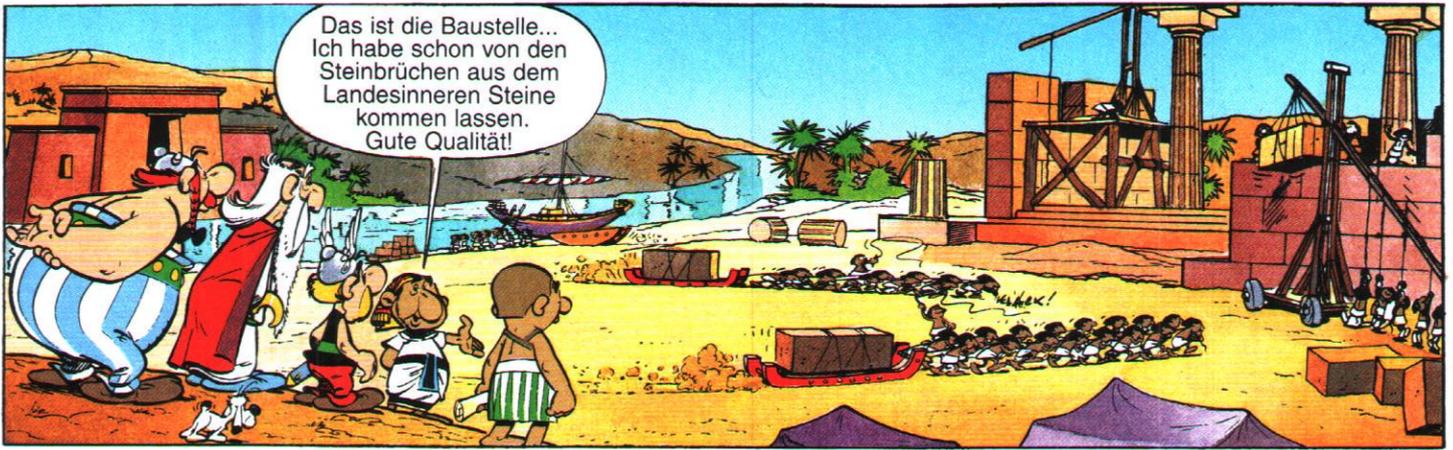
...das erinnert mich nur an die Krokodile!

Idefix!

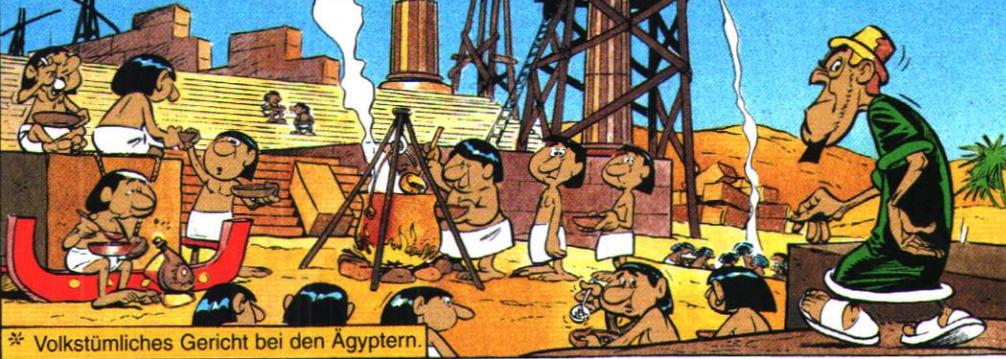


Kommt lieber mit zur Baustelle vor der Stadt! Da seht ihr, wie man bei uns so baut!

?!?



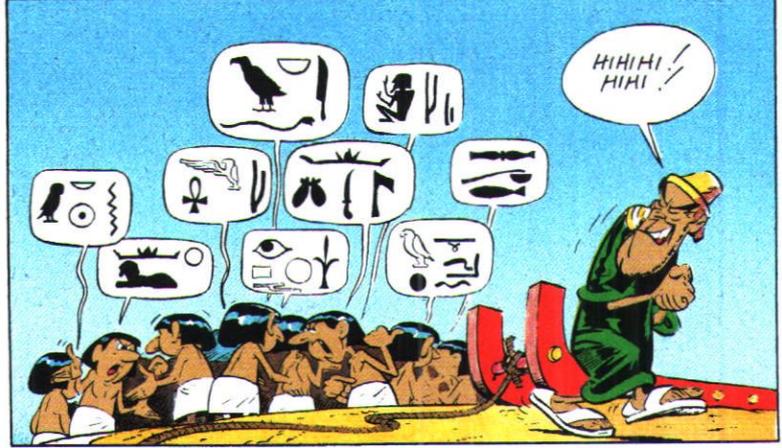
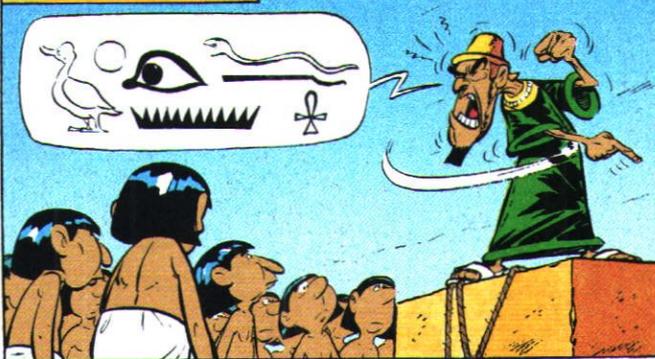
Bei ihrer Linsenpause\* sehen die Arbeiter einen unerwarteten Besucher ankommen...



\* Volkstümliches Gericht bei den Ägyptern.



...dessen Vorschläge sie höchlichst zu interessieren scheinen...



Und als es zum Pausenende bläst...



...sind die Arbeiter offensichtlich wenig gewillt...



...wieder an die Arbeit zu gehen.



Meister, die Arbeiter machen nicht weiter. Ich glaube, es hat sie jemand gegen Euch aufgehetzt!

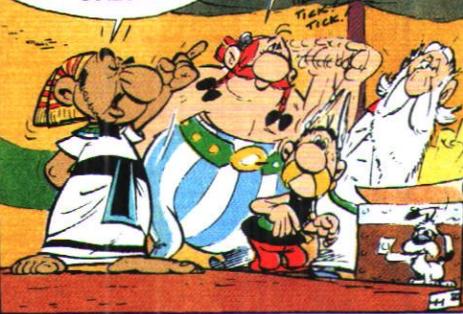


Das lässt mir das Blut gerinnen! Die Krokodile werden mich ungenießbar finden.

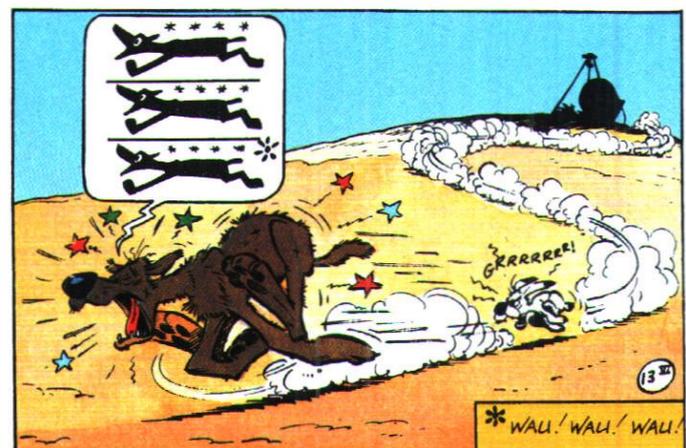
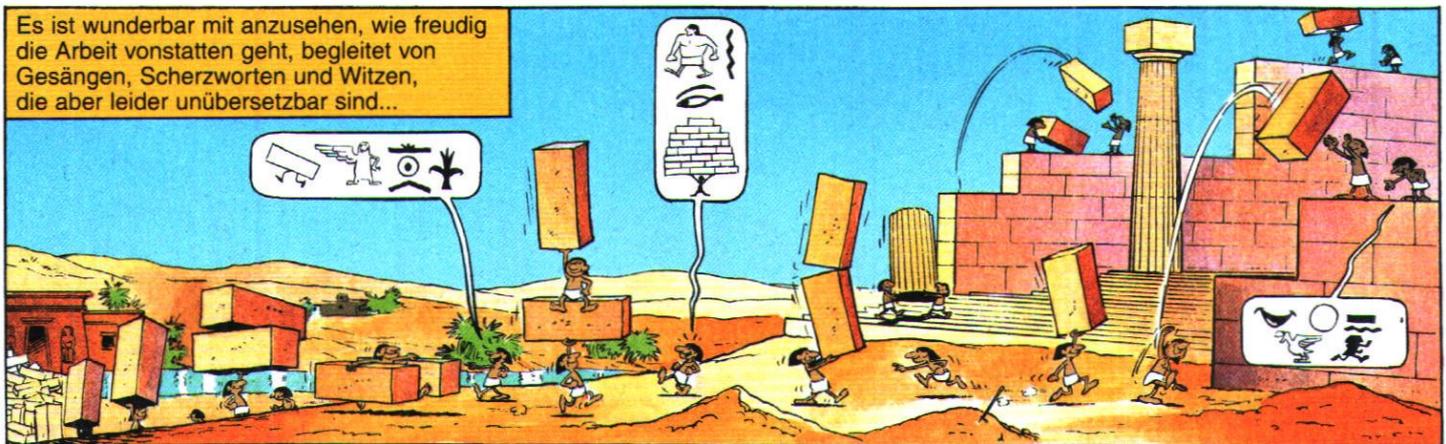
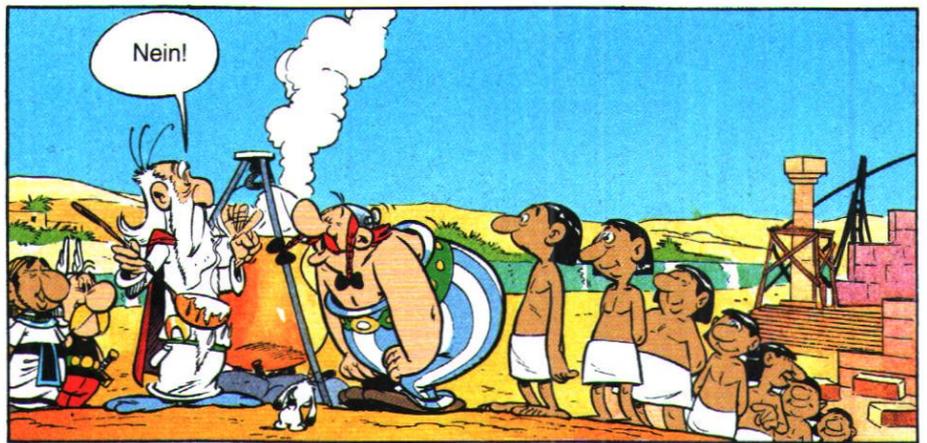


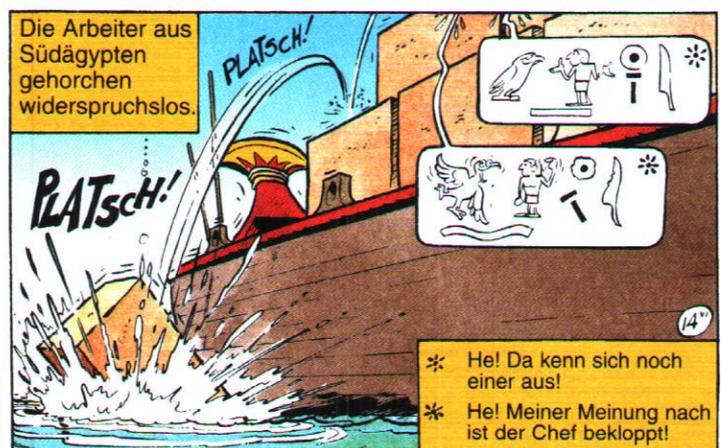
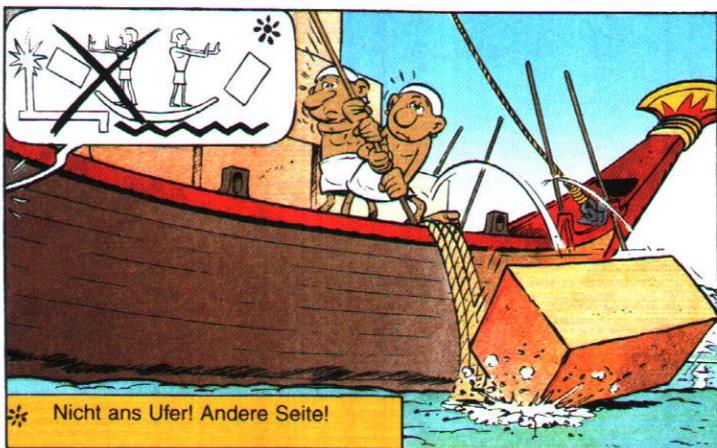
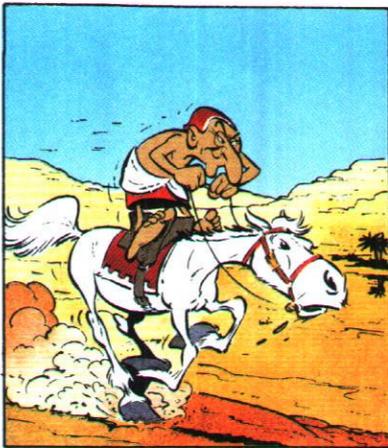
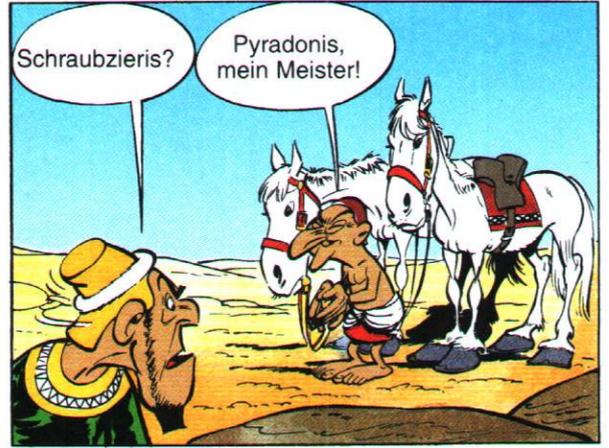
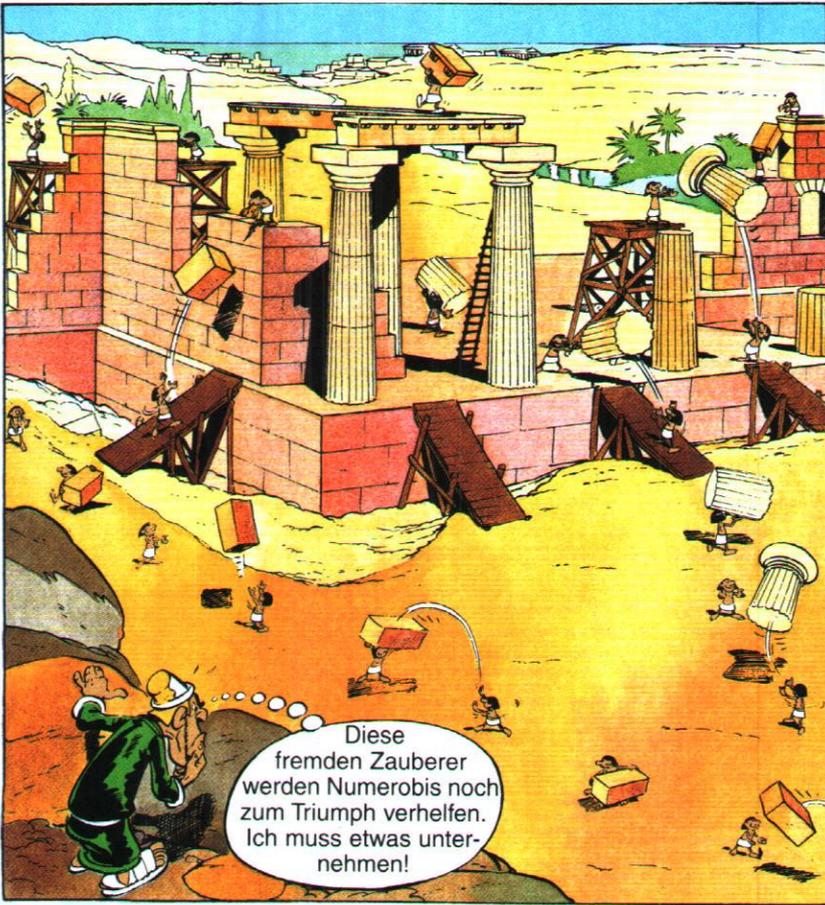
Umso besser! Oder wolltest du etwa gut schmecken?

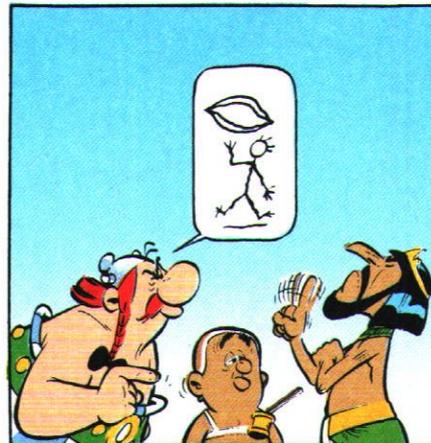
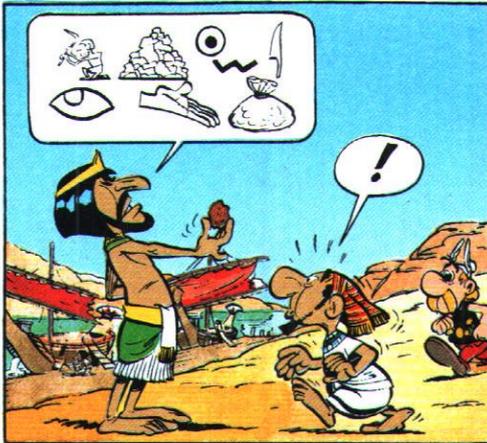
Aber es sind heilige Krokodile. Denen kann man nicht etwas x-Beliebiges vorsetzen!













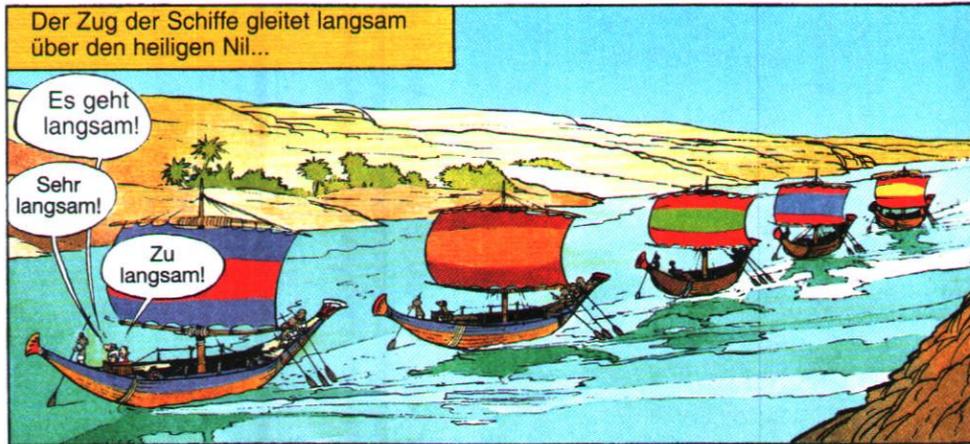
Kurz darauf...

Wir folgen jetzt dem Nil flussaufwärts gen Süden.



Inzwischen bei dem ruchlosen Pyradonis...

Die zauberkundigen Fremden haben sich eingeschiff, die Steine zu holen. Wehe, sie kommen von dieser Reise zurück! Hör!



Der Zug der Schiffe gleitet langsam über den heiligen Nil...

Es geht langsam!

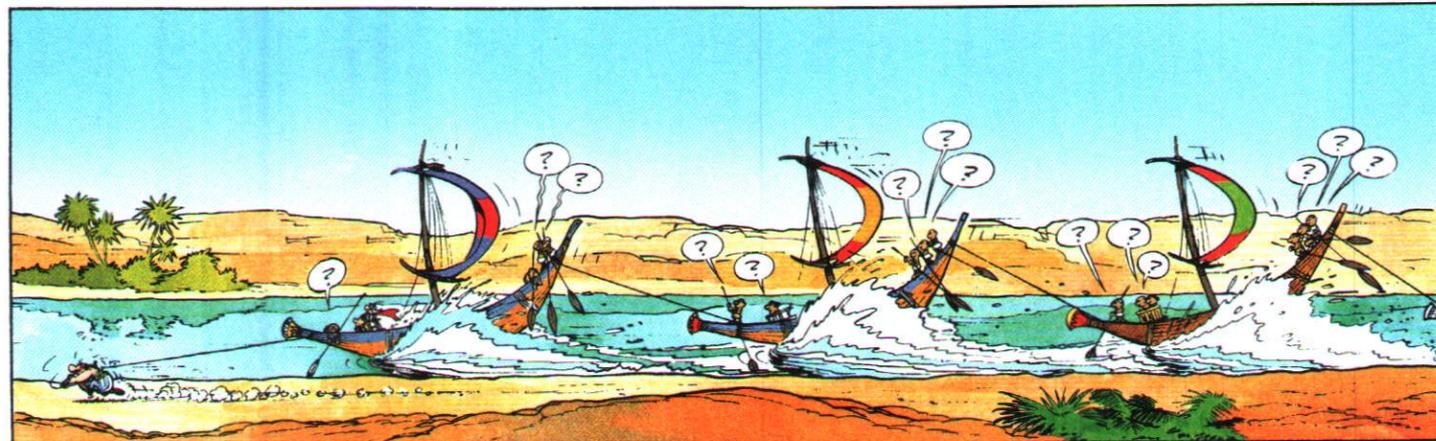
Sehr langsam!

Zu langsam!



Fahrt ans Ufer und vertaut die Schiffe fest miteinander!

Endlich was zu tun!



Obwohl ich weiß, dass er als kleines Kind in den Zaubertrank gefallen ist, erstaunt mich der Knabe immer wieder!



Als es Nacht wird, macht man am Flussufer Rast...

Linsen! Keine Spur von Wildschwein! Da soll man hinterher stark sein?!

Morgen schauen wir uns die Sphinx an und die Pyramiden. Das ist ganz in der Nähe und lohnt sich!



Doch im Schatten lauscht ein hinterlistiger Feind...

HE!  
HE!  
HE!



Auf, ihr Faulpelze!  
Die Sonne scheint!  
Wir gehen die Sphinx  
und die Pyramiden  
anschauen!

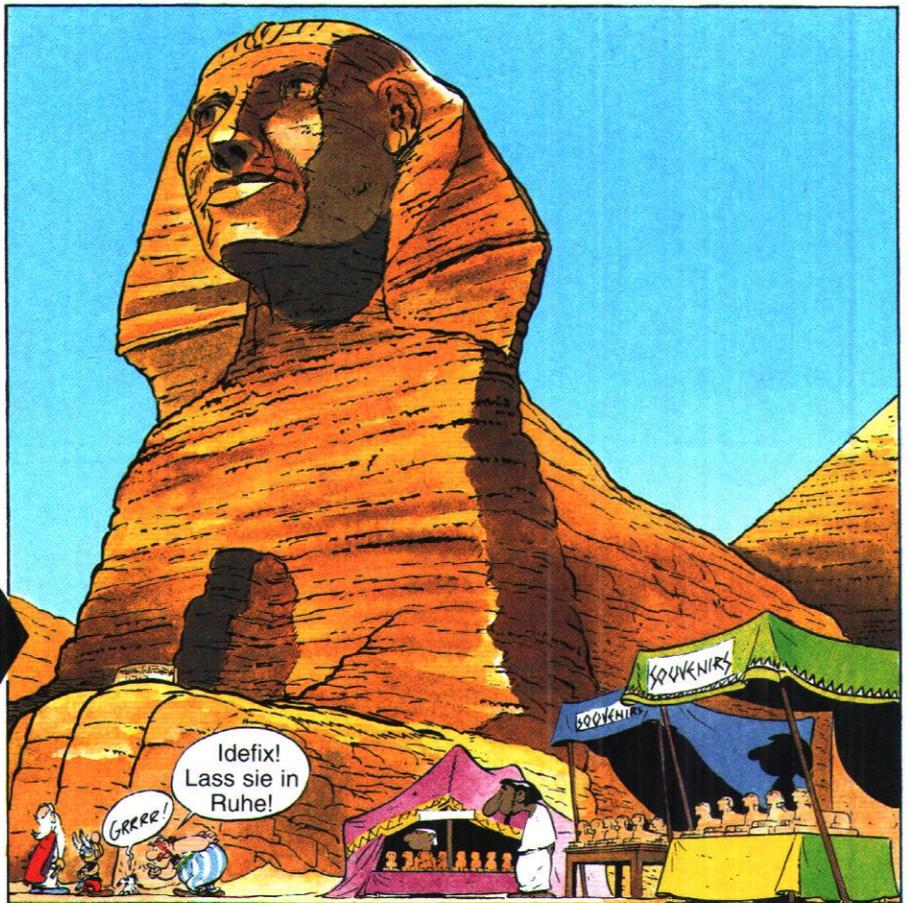
HMMMM!  
Noch ein bisschen!  
HMMMM!



Kurz  
darauf...

Was sagt ihr dazu?  
Hat es sich nicht ge-  
lohnt, unseren Auf-  
enthalt ein bisschen  
zu verlängern?

Wunderbar!  
Bei Belisama!



Idefix!  
Lass sie in  
Ruhe!

GRRR!



Ederler Fremder! Wollt Ihr  
ein Porträt mit der Sphinx  
dazu als Souvenir?

Warum nicht?  
Das passt gut in  
meine Hütte!



Wir gehn  
solang be-  
sichtigen.

In Ord-  
nung!

Kopf im Profil,  
Schultern nach  
vorn und nicht  
mehr bewegen  
bitte!



Von da oben hat  
man sicher einen  
schönen Blick!

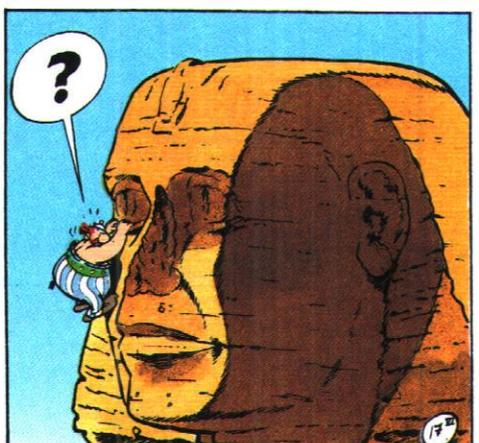
Nein, Obelix!  
Das ist gewiss  
verboten!

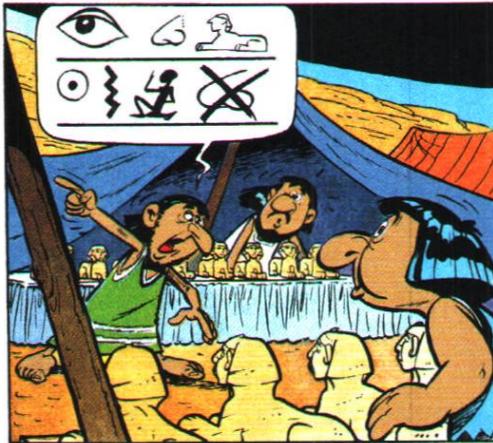


Asterix muss  
immer rumkom-  
mandieren. Wirk-  
lich wahr!

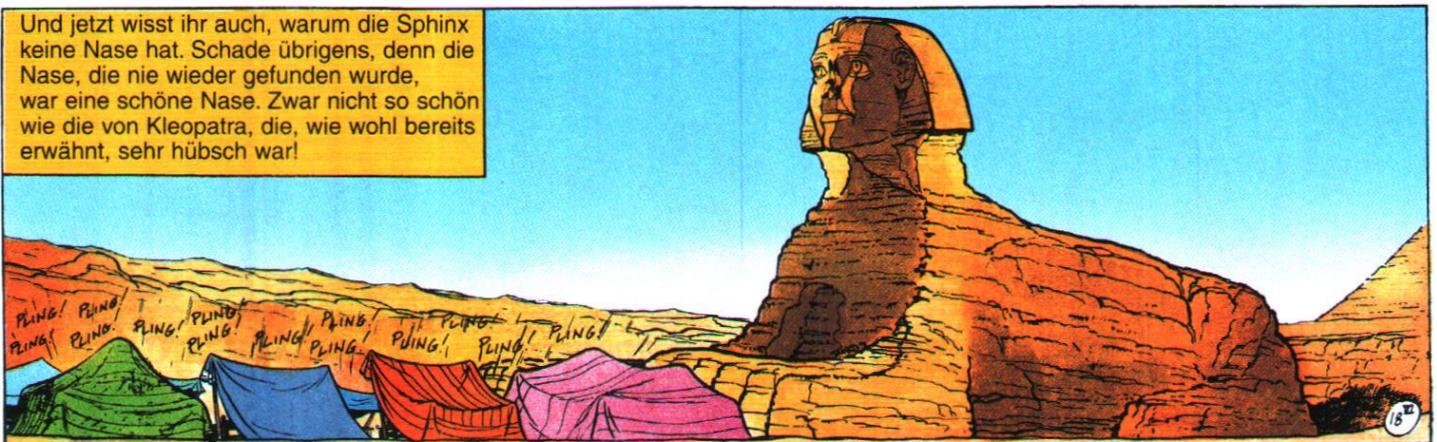


KRACKS!





Und jetzt wisst ihr auch, warum die Sphinx keine Nase hat. Schade übrigens, denn die Nase, die nie wieder gefunden wurde, war eine schöne Nase. Zwar nicht so schön wie die von Kleopatra, die, wie wohl bereits erwähnt, sehr hübsch war!





Mit den Pyramiden, den Grabmälern der Pharaonen, haben die Ägypter der Welt ein Wunder gegeben!

Herrlich!

*FAH!*  
Nichts gegen einen schönen Hinkelstein!



2000 Jahre blicken von diesen Pyramiden auf uns herab, Obelix!



Hättet Ihr Interesse, das Innere der Pyramiden zu besichtigen?

Ach! Ich dachte, das Betreten dieser Gräber sei unmöglich!

Die spinnen, die Ägypter!



Plünderer sind schon hineingegangen! Sehr wenige sind wieder herausgekommen!



Doch solch edle Besucher können mir selbstverständlich vertrauen!

Gut! Wir nehmen dein Angebot an!



Das ist nichts für kleine Hunde da drin. Warte hier auf uns! Wenn du verständig bist, kriegst du einen schönen Knochen!



In der Pyramide...

Verliert mich nicht! Ihr kämt sonst nicht mehr lebend hier heraus!



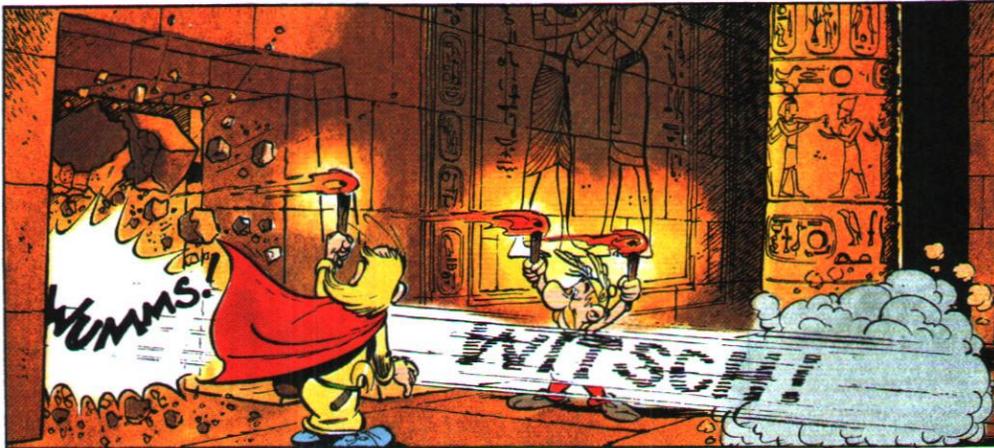
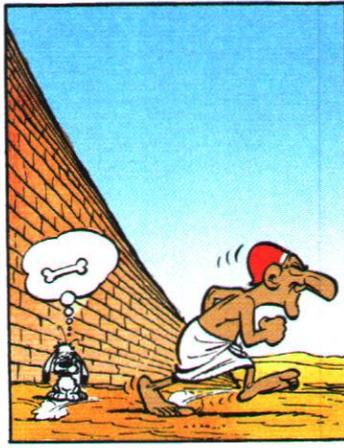
Herein! Der Saal ist mit prachtvollen Hieroglyphen geschmückt!

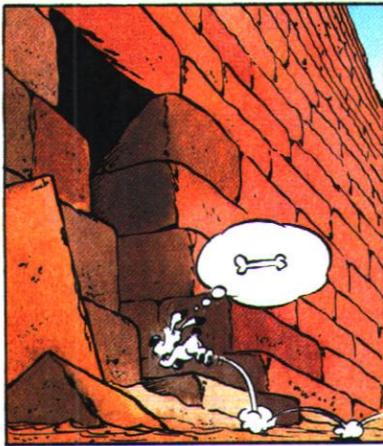


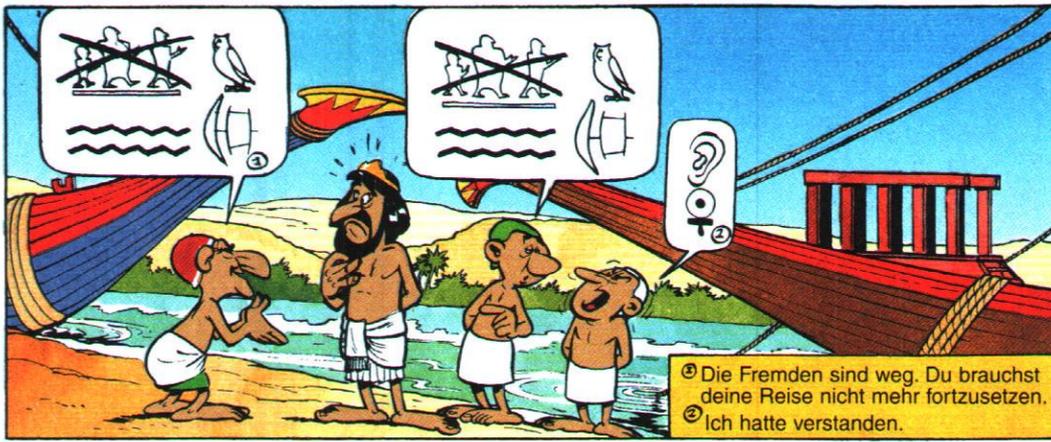
**RUMMS!**

**?!**

**IHR KOMMT HIER NIEMALS WIEDER RAUS, FREMDE! DIESES GRAB IST EUER GRAB!**



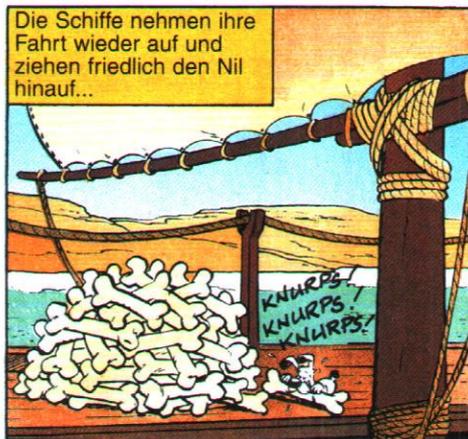
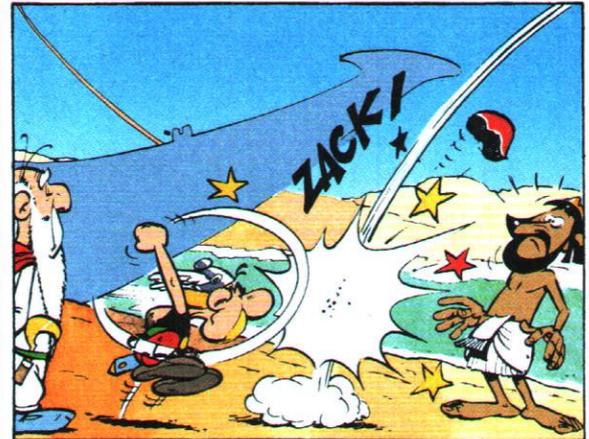




① Die Fremden sind weg. Du brauchst deine Reise nicht mehr fortzusetzen.  
 ② Ich hatte verstanden.



ZAUBERER! IHR SEID ZAUBERER! NUR EIN ÜBERMENSCHLICHES WESEN KANN AUS DEM LABYRINTH HERAUS...



Die Schiffe nehmen ihre Fahrt wieder auf und ziehen friedlich den Nil hinauf...



Interessante Zwischenstationen, wie z. B. Luxor, verschönen die Reise...

Nein, nein, nein! Obelix! So was mitten auf unserem Dorfplatz? Einfach lächerlich!  
 Wir sind nie der gleichen Meinung!



Inzwischen in Alexandria...

O Pyradonis, mein Meister! Das sind Zauberer! Übermenschliche Wesen!



Es ist ihnen gelungen, aus dem Labyrinth der großen Pyramide herauszufinden.  
 Höchst ungewöhnliche Leute!



Wir müssen sie unter allen Umständen daran hindern, Numerobis zu helfen, den Palast zu bauen.



Viele Stadien\* weiter...

Endlich seid ihr wieder da, meine Freunde!

Wir bringen dir genügend Steine mit!

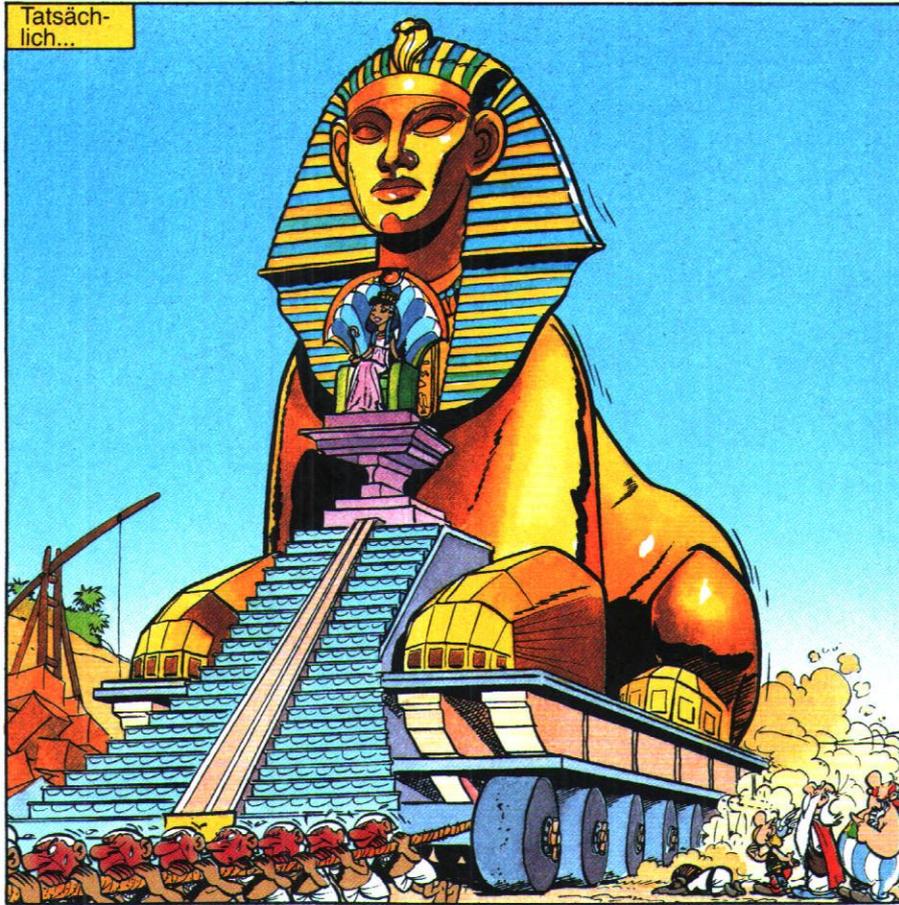
\*Das Stadion ist ein altes Maß (168 m). Wenn 1 Fuß 33 cm misst, 1 Alexandriner 12 Fuß zählt, so entspricht 1 Stadion 42 Alexandrinern.



Dank des Zaubertranks schreitet die Arbeit munter fort...

Leider muss ich hier die Pläne korrigieren!

Soeben kommt Kleopatra zur Besichtigung der Baustelle!



Tatsächlich...



Keine Unterbrechung! Ich bin ganz inkognito hier. Macht weiter. Gut so!



Nichts zu sagen, sie hat eine hübsche Nase!

Eine sehr hübsche Nase!

Hast du ihre Nase gesehen, Idefix?



Inzwischen bei Pyradonis...

Eine Idee! Ich brauche eine Idee!



HILF MIR! UND ZUM LETZTEN MAL: SCHER DIR DEN KOPF!

Ich kann nicht! Es ist ein Gelübde!

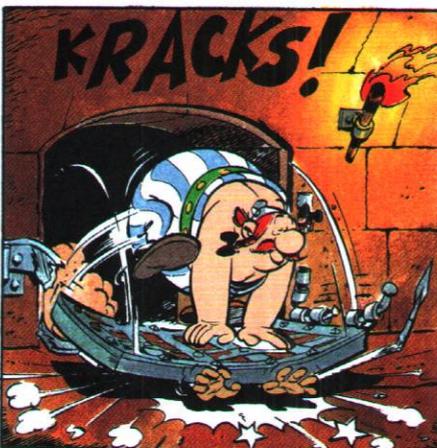


Da kommt mir eine teuflische Idee!

PATSCH!







\* Griech.: Gegengift.



Gallier! Da ihr meinen Tod beschlossen habt, zeige ich euch, wie eine Königin stirbt!

Aber nein, beim Teutates! Hört uns doch endlich einmal an!!!



Der Kuchen ist bestimmt nicht vergiftet. Er ist bestimmt sehr gut!

Ach ja? Na gut, dann essst ihr ihn. Man bringe den Kuchen!



Genau das wollten wir Euch vorschlagen, o Königin!

Dort drüben!

Obelix, hast du ein Messer oder einen Tortenheber?



Ihr erlaubt doch?



Schneide drei Stücke von diesem Kuchen ab!

Mach ich! Mach ich!



Drei Stücke, Obelix!



Ich hab doch drei Stücke abge-schnitten!

Geh, du Vielfraß!



MJAM! SCHLABBER! MJAM!

Mit Mandeln... SCHMATZ! MJAM! Ich mag Mandeln!

MJAM! MJAM!



Nun, meine Königin? Ihr seht also, dass der Kuchen nicht vergiftet ist!

Aber woran leidet dann mein Vorkoster?

Obelix!

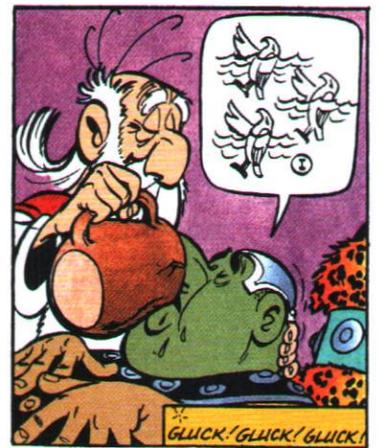
Aber da sind doch noch ein paar Mandeln drin!

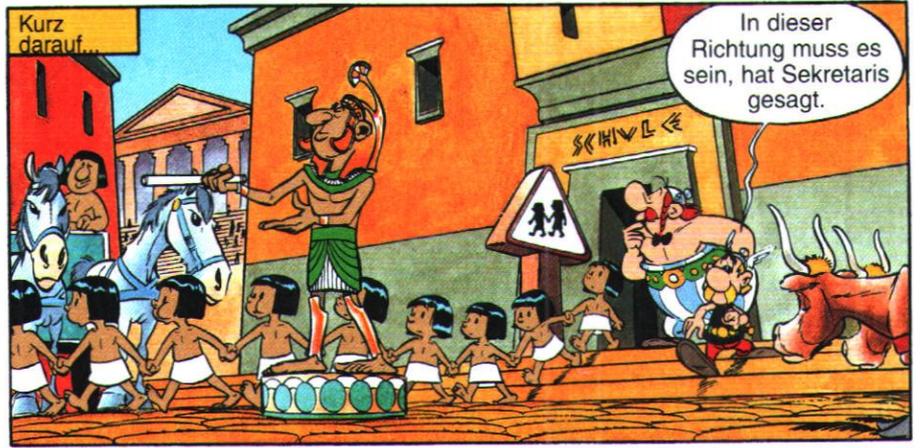


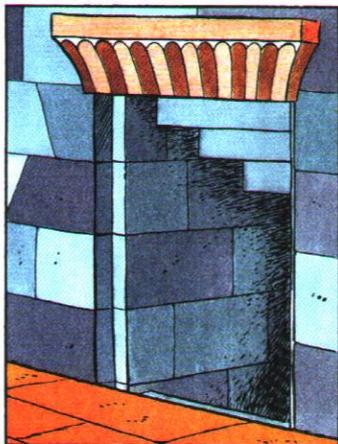
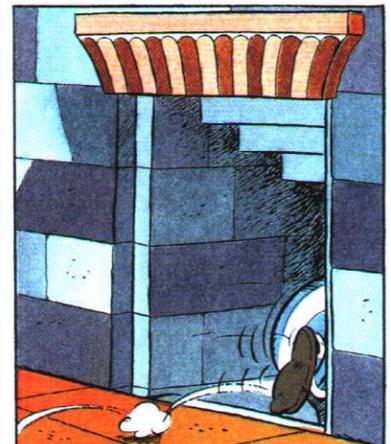
Man hole den Vorkoster! Ich kuriere ihn!

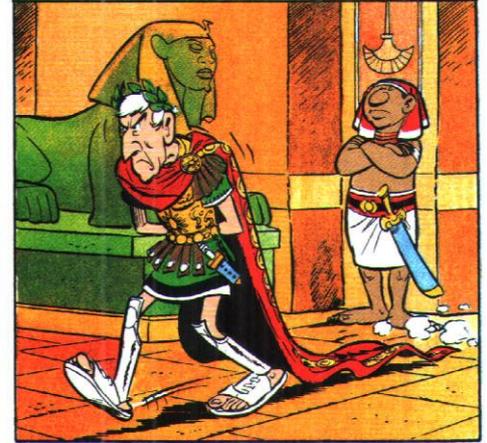
JEDES MAL, WENN ICH ETWAS MACHEN WILL, IST HÖRR ASTERIX DAGEGEN !!!

WEIL HÖRR OBELIX SICH IN GEGENWART EINER KÖNIGIN NICHT ZU BENEHMEN WEISS!









Ich gebe mich geschlagen. Ich wollte den Bau verhindern. Nichts für ungut, ja?

Nichts für ungut! Als Beweis nehmen wir dich mit zur Baustelle. Wir haben eine Beschäftigung für dich!

Kurz darauf auf der Baustelle...

Und alles bloß, weil Ihr mich zu schlechten Taten verleitet habt, Meister!

Halt den Mund! Und zieh jetzt!

Der Bau macht gute Fortschritte, Numerobis!

Dank euch dreien, Miraculix!

Währenddessen im Palast von Kleopatra...

Ave, Kleopatra! Nun, macht der Palast Fortschritte? Die Frist ist bald um!

Ave, Cäsar! Der Palast macht gute Fortschritte, Julius! Wir geben bald ein Fest zur Einweihung!

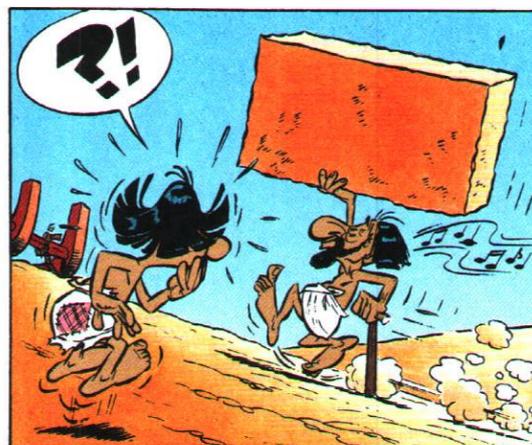
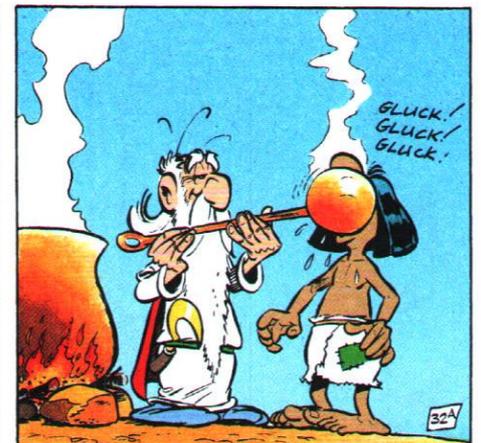
Ave, Cäsar!

Ave, Legionär! Hol mir Ginfiz, meinen ägyptischen Spion!

Ave, Cäsar!

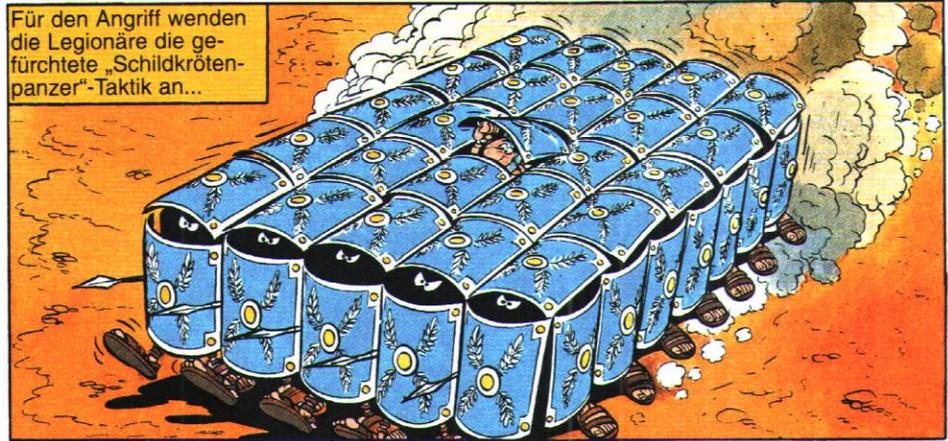
Ave, ave, Ginfiz! Ich verliere vor Kleopatra das Gesicht!

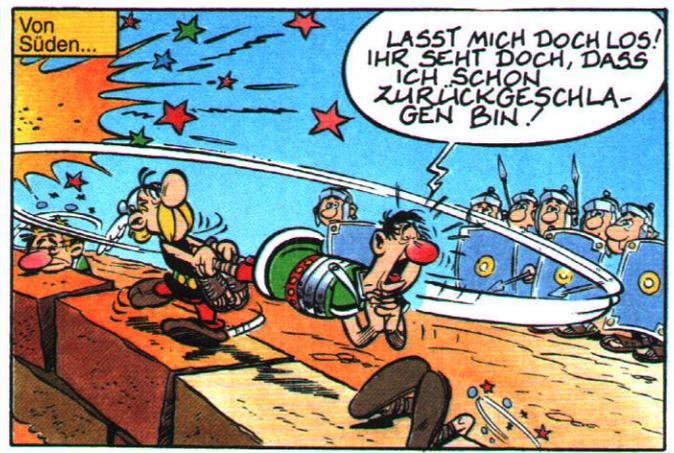
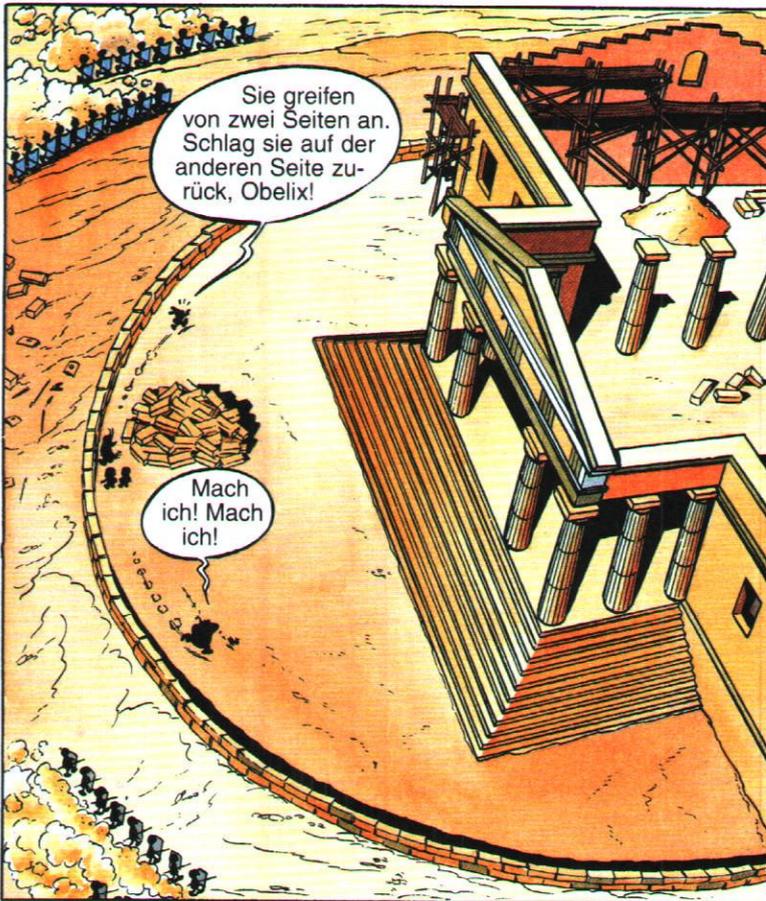
Obwohl der Architekt Numerobis ein Versager sein soll, scheint der Palast rechtzeitig fertig zu werden. Schau nach, was auf der Baustelle vorgeht!



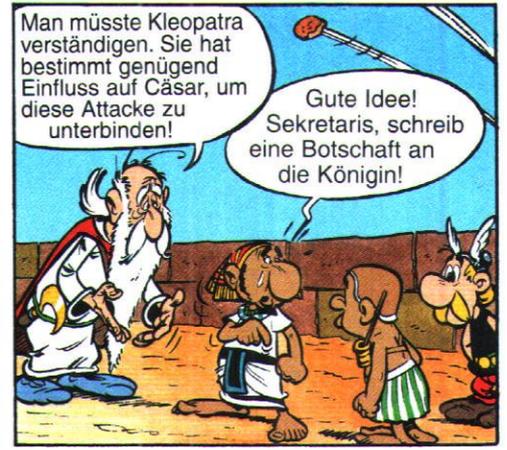
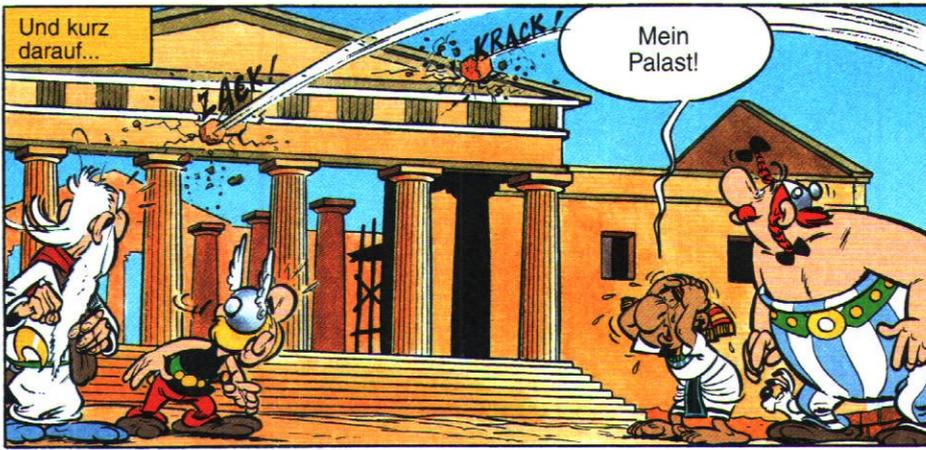


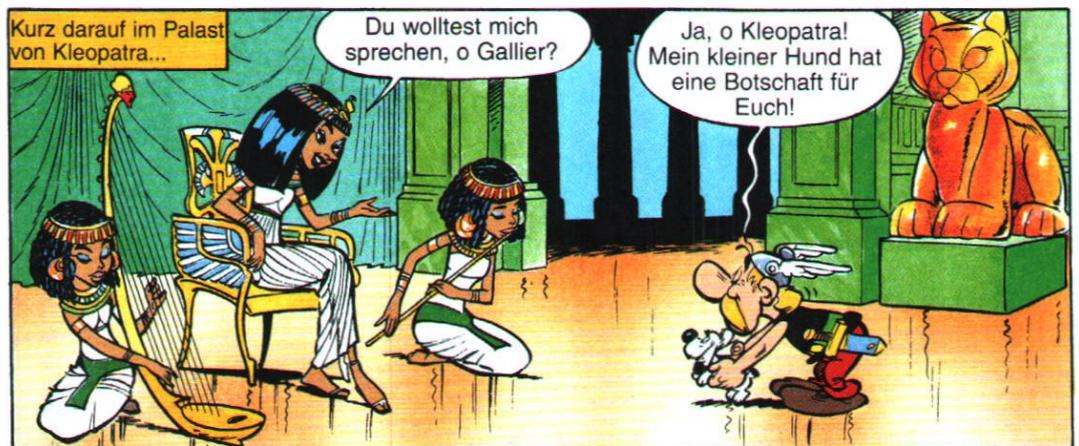
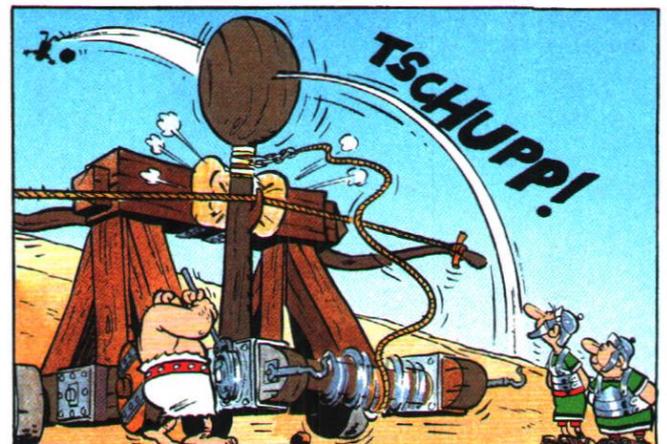
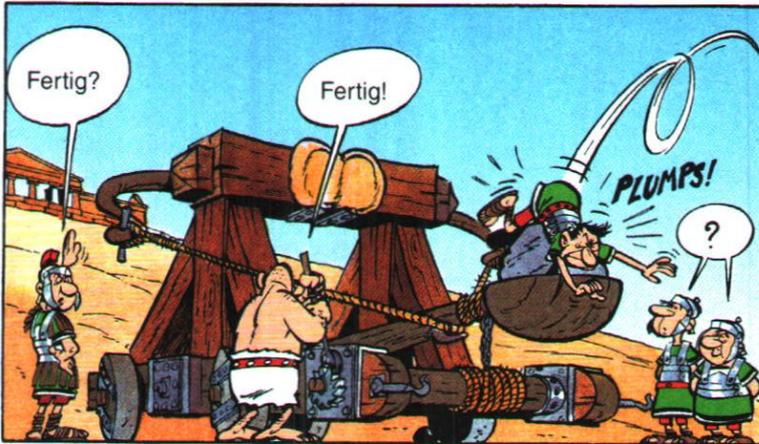
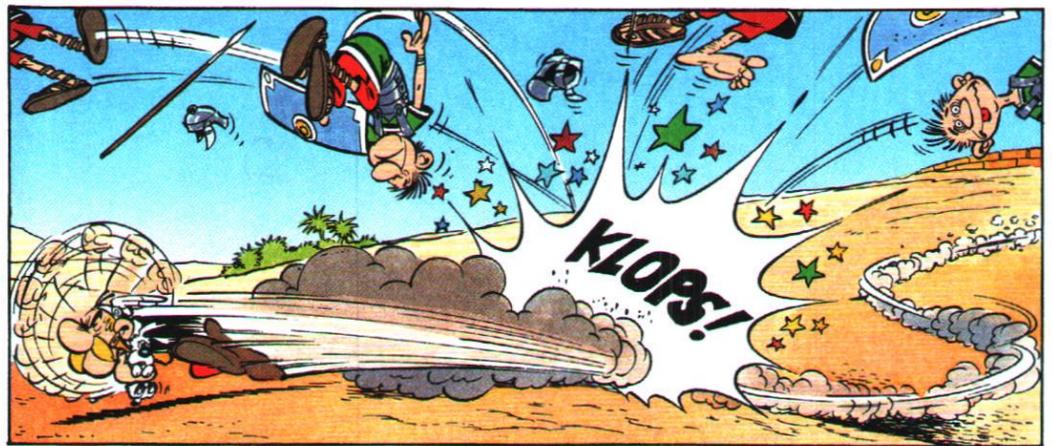


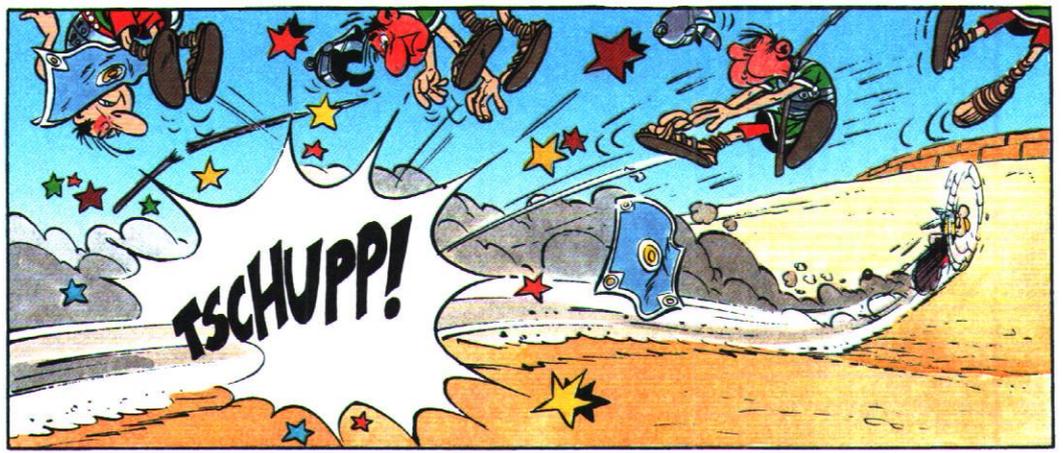




\*Lat.: Wie es den Göttern gefiel!









Äh... meine Königin!  
Meine teuerste  
Königin!



**GENUG!** ICH HABE UNVERZÜGLICH  
MEINEN PALAST VERLASSEN, ALS ICH ER-  
FUHR, WAS HIER VORGEHT! NICHT EIN-  
MAL MEHR UMZIEHEN KONNTE ICH MICH!

HUCH!



Wenn man eine Wette abschließt, muss  
man fair sein. Es war mein Recht, mich  
an die Gallier zu wenden, und ich werde  
dir beweisen, dass die Ägypter die  
schönsten Paläste bauen können...



...und ich verlange, dass die  
Römer die Architekten in Frieden  
lassen und dass sie, bevor sie  
abziehen, den angerichteten  
Schaden wieder gutmachen und  
es ist eine Schande...



...und...

Schon gut! Schon gut! Ich bitte  
dich um Verzeihung und mache  
alles, was du willst!



**TÄTERÄ!  
BUMM!  
TSCHINGDERASSA!**

Also... äh...  
was machen  
wir jetzt?



**DIE BELAGERUNG AUFHEBEN UND  
DEN SCHADEN REPARIEREN,  
DU IDIOT!!!**

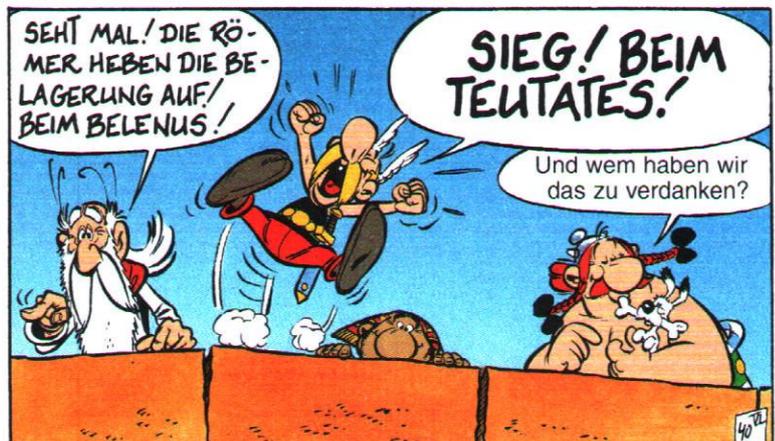
AVE!



Ich möchte  
ja trotz allem  
nicht, dass  
Kleopatra mir  
böse ist!



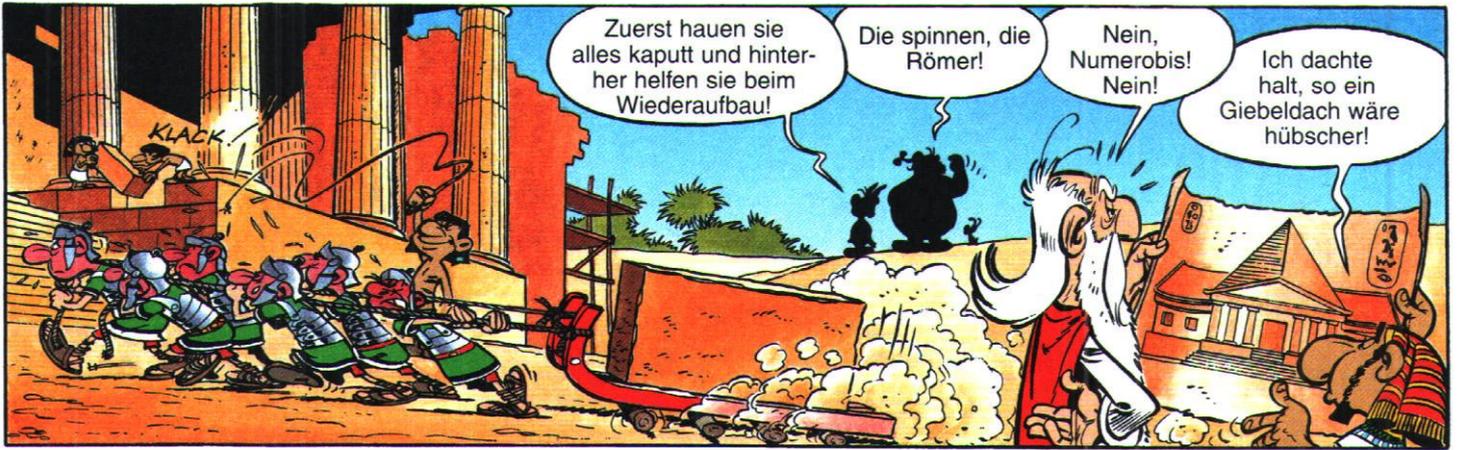
Wo sie doch eine so hübsche  
Nase hat, falls wir das  
noch nicht erwähnt hatten...



**SEHT MAL! DIE RÖ-  
MER HEBEN DIE BE-  
LAGERUNG AUF!  
BEIM BELENUS!**

**SIEG! BEIM  
TEUTATES!**

Und wem haben wir  
das zu verdanken?



Zuerst hauen sie alles kaputt und hinterher helfen sie beim Wiederaufbau!

Die spinnen, die Römer!

Nein, Numerobis! Nein!

Ich dachte halt, so ein Giebeldach wäre hübscher!



Und eines Tages schließlich...

Es ist so weit! Wir können Kleopatra verständigen!



O meine Königin! Der Palast ist fertig! Und wir haben den Termin\* eingehalten!

\*Das war zur damaligen Zeit sehr selten im Baugewerbe!



Du hast dein Versprechen gehalten, Numerobis. So halte ich auch das meine!



Man überschütte ihn mit Gold!



Da guckt aber noch ein Stück raus!

Wir kommen ja noch mal!



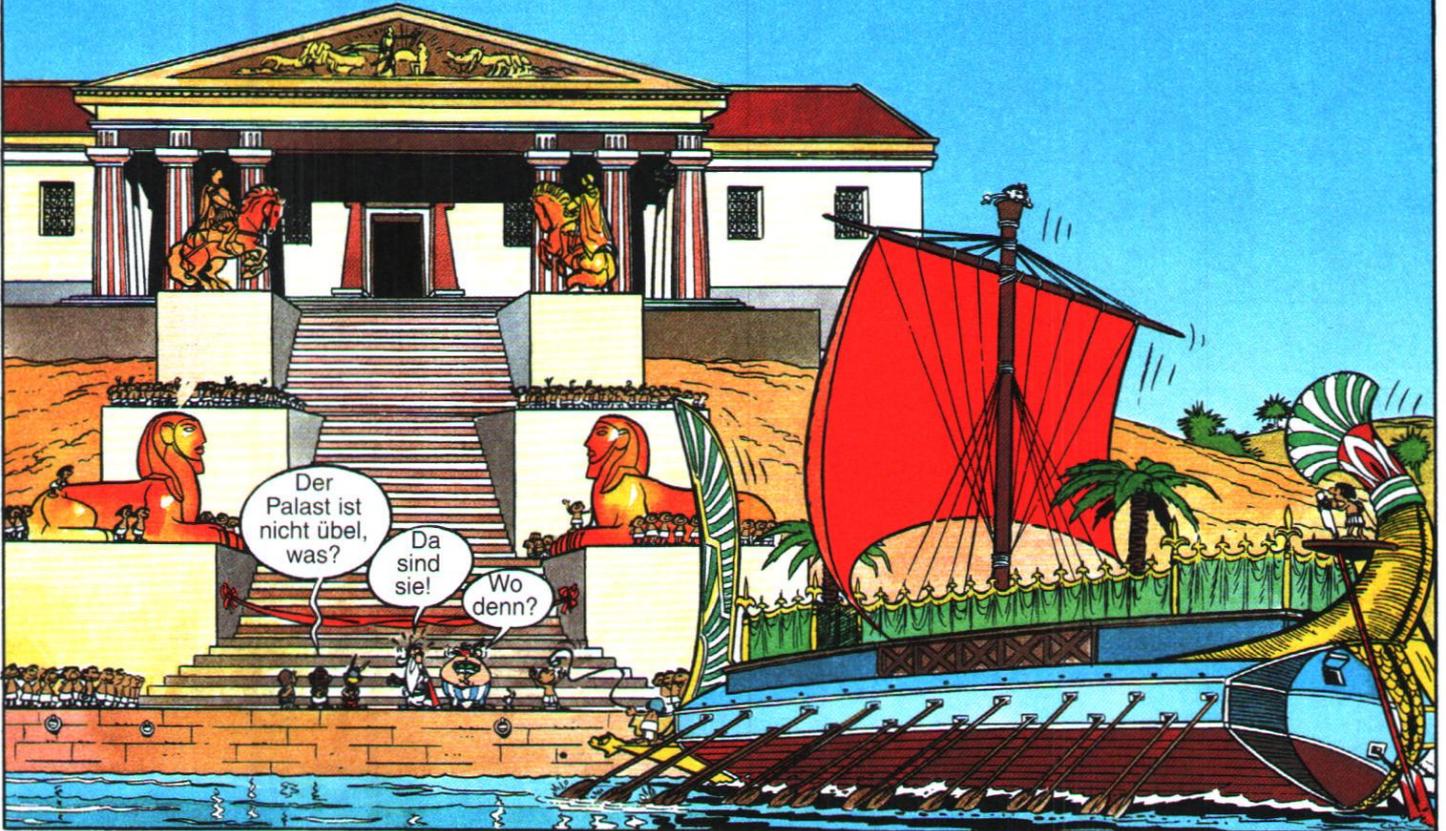
Morgen lade ich Cäsar auf meine Prunkgaleere ein...



Wir fahren den heiligen Fluss hinunter bis zum Palast, um ihn Cäsar zu übergeben. Damit beweise ich ihm, dass mein Volk nicht dekadent ist!

Na ja!

Am nächsten Tag...



Der Palast ist nicht übel, was?  
Da sind sie!  
Wo denn?



Durchschneide damit das Band, o Cäsar!



O Schönste aller Königinnen. Dir gebührt die Ehre, das Band zu durchschneiden. Habe ich doch, beim Jupiter, die Wette verloren! Ich verneige mich gerne vor so viel Anmut!



Das Volk applaudiert seiner Königin unter Anrufung des Sonnengottes...

RE! RE! RE!



Na?  
Das war ein tolles „Na“!



Dann findet ein Festmahl mit 14 000 Gedecken statt (Es waren 13 000 vorgesehen, aber die Ägypter sind abergläubisch)...

Ihr habt mir das Leben gerettet und mich mein Metier gelehrt! Mein Gold gehört euch!

Aber nein! Es war uns ein Vergnügen! Was wirst du jetzt machen?



Ich habe mich mit Pyradonis versöhnt!

Wir beide werden die schönsten und spitzesten Pyramiden zusammen bauen!



Später bei Kleopatra...

Unsere Arbeit ist beendet, wir nehmen von Euch Abschied, o Königin!

Diese Nase...

Ihr habt Wunder gewirkt, Gallier, und ihr habt ein Recht auf die Dankbarkeit der Königin aller Königinnen. Auf meine!



Ich schenke dir, o Druiden, kostbare Manuskripte aus der Bibliothek von Alexandria!

Eure Nase... äh... Eure Majestät sind zu gütig, beim Belenus!



Was für eine Nase!

Es scheint mir recht wenig im Vergleich zu eurer Hilfe. Ich weiß nicht, wie ich euch danken soll!

Stets zu Euren Diensten. Und wenn Ihr eines Tages Lust habt, etwas anderes zu bauen, einen Kanal zwischen dem Roten Meer und dem Mittelmeer vielleicht...



Nun, dann holt wieder einen von uns, beim Teutates!



Kurz darauf...

Wie nett von Kleopatra, uns eine persönliche Galeere für die Heimfahrt nach Gallien zu schenken!



Der Kommandant der Galeere gibt Befehl abzulegen...



❖ Volle Kraft voraus!



Glaubst du, dass wir wieder den Seeräubern begegnen?

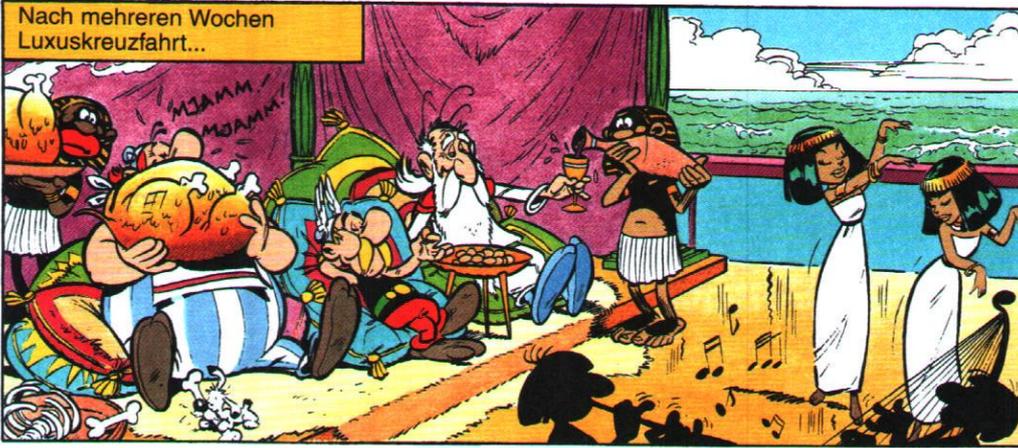
Weiß nicht, Obelix! Aber ich glaube, sie sind nicht weit!



Tatsächlich! Im Schiffsrumpf...

Ich musste diese Arbeit annehmen, um mein letztes Schiff zu bezahlen. Aber sobald ich ein neues kaufen kann, zahl ich's diesen Galliern heim!

Nach mehreren Wochen  
Luxuskreuzfahrt...



...schließlich...



**EINE GALEERE!  
ASTERIX, OBELIX  
UND MIRACULIX  
SIND  
ZURÜCK!**



Das gallische Dorf empfängt  
seine Helden traditionsgemäß  
mit stürmischer Begeisterung  
und einem Festmahl...

Wer hat das  
alles gemacht?  
Idefix!

Eine Nase,  
mein Lieber...  
eine Nase!



Ich werde  
sofort ein klei-  
nes Lied vor-  
bereiten...

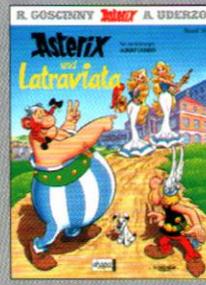
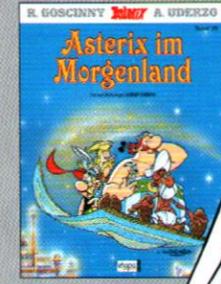
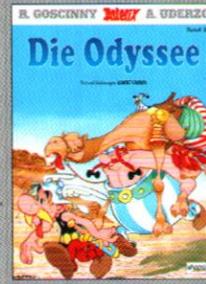
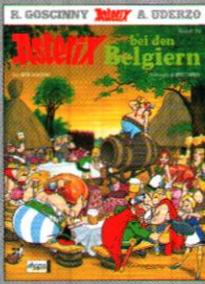
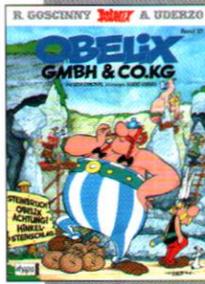
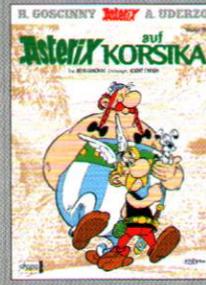
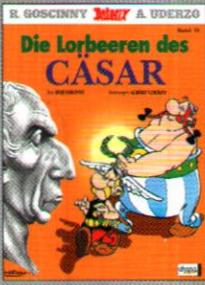
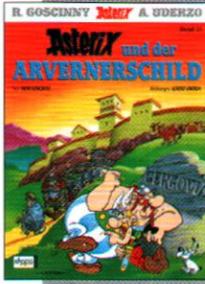
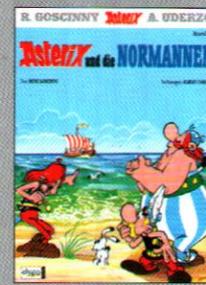
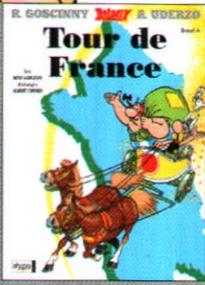
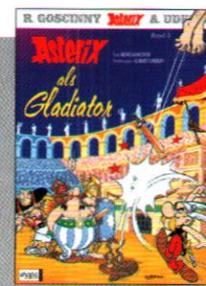
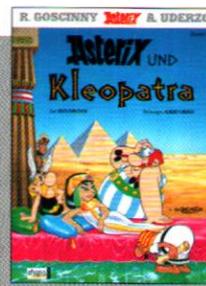
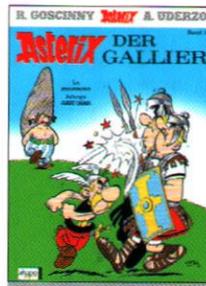
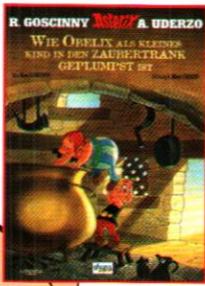


**NEIN,  
OBELIX!  
NEIN!**



Die Form, die du  
neuerdings deinen  
Hinkelsteinen gibst, gefällt  
mir nicht. Bleiben wir  
doch gallisch!

**ENDE**  
LIDERZO



D: € 5,95 A: € 6,00 SFR: 10.50

02

4 191606 905953

E,F,I: € 7,99 P: € 7,99 Cont. BeNeLux: € 6,99

Man muss  
einfach alle  
haben!

Überall wo es Zeitschriften gibt!